

- ✓ Ihr AugenÖffner
- ✓ Ihr KarrierePusher
- ✓ Ihr LösungsFinder
- ✓ Ihr KontaktZünder
- ✓ Ihr OffeneOhrenthaber

... aus der Praxis für die Praxis

9. Praxistage Arbeitssicherheit 2016

Für Rechtssicherheit und Unfallfreiheit
in Ihrem Betrieb

In nur 2 Tagen auf dem neuesten Stand zu den
brennendsten Themen der Arbeitssicherheit:
Machen Sie sich fit für die Herausforderungen in 2016!

03.03.2016
- 04.03.2016
Bonn

Highlights

- ✓ **Trends im Arbeitsschutz** – was erwartet uns in Zukunft?
- ✓ **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**
Wie weit reicht der Vertrauensschutz bei CE-Kennzeichnung und wie weit der Bestandsschutz?
- ✓ **Verantwortung und Haftung bei Arbeitsunfällen** – was passiert, wenn es passiert?
- ✓ **Mobbing am Arbeitsplatz** – wie Sie die Ursachen frühzeitig erkennen und richtig reagieren
- ✓ **Brandschutz und Notfallmanagement** – wer löschen will, muss wissen, wie gezünde(l)t wird!

Treffen Sie u. a. diese Experten:



Prof. Helmut Blome,
Ehemaliger Direktor des
Instituts für Arbeits-
schutz der DGUV



Dr. Klaus Gregor,
Ehemaliger Vorsitzender
Richter am Landgericht
Würzburg



Dr. Thomas Wilrich,
Selbstständiger
Fachanwalt

9. Praxistage Arbeitssicherheit 2016 – für Rechtssicherheit und Unfallfreiheit in Ihrem Betrieb



Veranstaltungsmanagerin:
Christa Irmen

Liebe Arbeitsschutzexpertin, lieber Arbeitsschutzexperte,

die Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Kollegen und Mitarbeiter zu tragen ist eine bedeutende Aufgabe! Daher ist es unser Anliegen, Ihnen bei unserer jährlichen Fachtagung stets ein perfektes Wissensupdate geben und Ihnen einen optimalen Praxisnutzen für Ihren Arbeitsalltag zu bieten.

Renommierete Experten aus der Praxis sind für Sie da:

Bei den Praxistagen Arbeitssicherheit erhalten Sie einen vollständigen Überblick über die jüngsten rechtlichen Entwicklungen und deren Bedeutung für Ihre Aufgabe als Sicherheitsverantwortlicher Ihres Unternehmens. Unsere Experten aus der Praxis vermitteln Ihnen dazu die besten Tipps und Techniken, um Ihre Arbeitsschutz-Anliegen nach innen und außen souverän und rechtssicher durchzusetzen.

Austausch auf Augenhöhe: Ein wertvoller Beitrag für Ihren beruflichen Erfolg!

Die Möglichkeit, Fragen im kleinen Kreis direkt mit den besten Branchenspezialisten zu besprechen, zeichnet die Veranstaltungen des PraxisCampus aus. Der kommunikative Austausch auf Augenhöhe mit Experten und Sicherheitsfachkräften aus anderen Unternehmen ist ein wertvoller Beitrag für Ihren beruflichen Erfolg!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, und sichern Sie sich einen wertvollen Wissensvorsprung sowie starke Impulse für Ihren Arbeitsalltag. Melden Sie sich gleich an zu den Praxistagen Arbeitssicherheit 2016.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus dem Rheinland



Ihre Christa Irmen

Ihr Veranstaltungsort
Hilton Bonn



© Jörg Hackemann - Fotofix

Hilton Bonn
Berliner Freiheit 2
53111 Bonn

Einzelzimmer:
129 € pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück
Doppelzimmer:
144 € pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück

Abrufbar bis zum 02. Februar 2016
unter dem Stichwort „PraxisCampus“
Telefon: 02 28/72 69 23 00

Verlängerungs-Spezial:
Hängen Sie ein Wochenende in Bonn an!
Der PraxisCampus-Sonderpreis gilt bis zum 5. März 2016.

Profitieren Sie vom Wissen dieser Referenten

Unsere renommierten Experten sind wegweisende Persönlichkeiten aus der Praxis. Sie kennen Hintergründe, sehen Chancen und verborgene Fallstricke neuer Regelungen und geben dieses Wissen an Sie weiter.



Dr. Thomas Wilrich ist selbstständiger Fachanwalt mit Themenschwerpunkt Produktsicherheit, Produkt- und Instruktionshaftung sowie Arbeitsschutz. Er ist an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München zuständig für Wirtschafts-, Arbeitsrecht, Technik- und Unternehmensorganisationsrecht.



Dr. Klaus Gregor war nach dem Studium im Dienst der Bayerischen Justiz als Staatsanwalt, Zivil- und Strafrichter sowie Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare und Prüfer für beide Staatsprüfungen tätig.



Michael Pëus ist als beratender Sicherheitsingenieur spezialisiert auf die Erstellung von Notfall und Krisenkonzepten. Er verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung bei der Sicherheitsplanung von Produktionsanlagen. Dabei greift er auf jahrzehntelange Einsatzerfahrung bei Berufs- und Werkfeuerwehren zurück.



Erika Haaf verfügt als Diplom-Psychologin über eine langjährige Erfahrung im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie der medizinischen Rehabilitation psychosomatischer Erkrankungen. Erwarten Sie daher echte Praxisfälle und Tipps für den Arbeitsalltag, die Sie direkt in Ihrem Unternehmen umsetzen können.



Ihr Moderator: Norbert Kluger

Der gefragte Arbeitsschutz-Experte leitet seit 20 Jahren GISBAU, das Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft – BG BAU. In einer Vielzahl von Gremien und Arbeitskreisen wirkt er z. B. bei der Erstellung Technischer Regeln und Handlungshilfen mit. In seiner Funktion als Moderator und Fachexperte sorgt er für eine gute Gesprächsführung und die Beantwortung Ihrer Fragen.



Burkhard Norbey ist Sachverständiger im Arbeitsschutz mit langjähriger Berufserfahrung, auch in der Instandhaltung. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung als Referent und ist für seine lebendigen Vorträge bekannt.



Helmut Hecking ist bereits seit 1980 in der Wirtgen GmbH beschäftigt. In dieser Zeit war er mehr als 10 Jahre als Sicherheitsmeister tätig. In seiner aktuellen Position als Leiter Aus- und Weiterbildung sowie Betrieblicher Gesundheitsberater für Sucht und Psychosomatik steht er den Mitarbeitern in allen Fragen rund um Gesundheit und Prävention unterstützend zur Seite.



Markus Becker hat Wirtschaftsinformatik und Betriebliche Umweltinformatik studiert. Für Unternehmen wie der Daimler AG und den Berliner Wasserbetrieben war er im betrieblichen Umweltschutz tätig. Sein im Jahr 2007 von ihm gegründetes Unternehmen Ecoltense ist führender Software-Spezialist für HSE (Health, Safety, Environment).



Prof. Dr. Helmut Blome ist an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg tätig und nutzt dabei seine Erfahrungen als ehemaliger Direktor des Instituts für Arbeitsschutz der DGUV. Seine Tätigkeiten in staatlichen und DGUV-Gremien waren u. a. darauf ausgerichtet, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse praxisgeeignete Empfehlungen zu Gefährdungsbeurteilungen und Schutzmaßnahmen zu erarbeiten.

8.45 Uhr	Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen
9.15 Uhr	Begrüßung durch PraxisCampus und den Moderator, Herrn Norbert Kluger
9.30 Uhr	<p>Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Wie weit reicht der Vertrauensschutz bei CE-Kennzeichnung und wie weit der Bestandsschutz?</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ CE & Co: Wie weit können Sie auf Produktkennzeichnungen vertrauen? ✓ Wie weit können Sie Betriebsanleitungen für die Betriebsanweisungen verwenden? ✓ Bestandsschutz: Wie weit können Sie sich bei alten Anlagen auf die frühere Rechtskonformität verlassen? <p><i>Referent: Dr. Thomas Wilrich, Fachanwalt für Produktsicherheit, Produkt- und Instruktionshaftung sowie Arbeitsschutz</i></p>
10.30 Uhr	Kommunikationszeit: Kaffee- und Teepause
11.00 Uhr	<p>Korrekte Ladungssicherung – so schützen Sie sich vor persönlicher Haftung</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Verantwortungsbereiche als Verloader und Ihre Konsequenz im Arbeitsalltag ✓ Diese Fahrzeuganforderungen müssen Sie berücksichtigen ✓ Ihre hilfreiche Tool-Box: die effektivsten Sicherungsmöglichkeiten für die Praxis <p><i>Referent: Burkhard Norbey, Sachverständiger im Arbeitsschutz</i></p>
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	<p>Was passiert, wenn es passiert? – Verantwortung und Haftung bei Arbeitsunfällen</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Kleine Fehler – große Wirkung: Wer trägt die zivil- und strafrechtliche Verantwortung? ✓ Rechtliche Folgen eines Arbeitsunfalls, wenn die Führungskraft über keine ausreichende Fachkunde verfügt <p><i>Referent: Dr. Klaus Gregor, ehemaliger Vorsitzender Richter am Landgericht Würzburg</i></p>
14.00 Uhr	<p>Best Practice: BGM mal etwas anders bei der Wirtgen GmbH</p> <p><i>Referent: Helmut Hecking, Leiter Aus- und Weiterbildung und Gesundheitsberater, Wirtgen GmbH</i></p>
15.00 Uhr	Kommunikationszeit: Kaffee- und Teepause
15.15 Uhr	<p>Round Tables: Individuelle Fragen – lebhafter Erfahrungsaustausch</p> <p>Nutzen Sie die moderierten Gesprächsrunden zu den Vortragsthemen zum intensiven und lebhaften Erfahrungsaustausch. Sie haben Gelegenheit, 2 von insgesamt 4 parallel stattfindenden Round Tables jeweils 30 Minuten lang zu besuchen.</p>
16.30 Uhr	<p>Best Practice live: Werksführung bei der Wirtgen GmbH – Weltmarktführer für Kaltfräsen</p> <p>380.000 m² Werksgelände, über 1.400 Mitarbeiter und über 60 verschiedene Maschinentypen – das sind die markanten Zahlen des Windhagener Stammwerks. Von der Vorfertigung bis zur Endmontage legen hier die Produktionsspezialisten der Wirtgen GmbH Hand an die Hightech-Straßenbaumaschinen. Wir ermöglichen Ihnen einen exklusiven Einblick in den Arbeitsschutz der Firma Wirtgen.</p>
19.00 Uhr	Zeit für gute Gespräche bei Rheinischen Spezialitäten im Bonner „Bahnhöfchen“



**„Aktuell,
kompakt,
kompetent!“**
Hans-Georg Schlich, Deutsche
Friedhofsgesellschaft mbH

9. Praxistage Arbeitssicherheit 2016

Ihr Programm
am 04.03.2016

8.00 Uhr	Begrüßungskaffee und -tee
8.30 Uhr	<p>Wer löschen will, muss wissen, wie gezünde(l)t wird! – Brandschutz und Notfallmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Warum gute Prävention nicht ohne Betrachtung von operativer Gefahrenabwehr funktioniert✓ Wie gestaltet sich Notfallmanagement für Ihren Standort/Ihr Unternehmen?✓ Die besten Tipps aus der Praxis: schnell zu einer umfassenden Struktur Ihres Notfallmanagements <p>Referent: Michael Pëus, beratender Sicherheitsingenieur</p>
9.30 Uhr	<p>Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen per Software managen</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Informationsermittlung und Weitergabe zu Gefährdungsbeurteilungen an Mitarbeiter✓ Unsichere Situationen/Near Miss✓ Unterweisung von Mitarbeitern und Fremdfirmen <p>Referent: Markus Becker, Geschäftsführer Ecolntense GmbH</p>
10.30 Uhr	Kommunikationszeit: Kaffee- und Teepause
11.00 Uhr	<p>Mobbing am Arbeitsplatz – wie Sie die Ursachen frühzeitig erkennen und richtig reagieren</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Mobbingursachen erkennen und einordnen✓ Typische Phasen – greifen Sie ein!✓ Hilfe aus der Mobbing-Situation <p>Referentin: Erika Haaf, Dipl.-Psychologin am AHG Gesundheitszentrum Düsseldorf</p>
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	<p>Round Tables: Individuelle Fragen – lebhafter Erfahrungsaustausch</p> 
14.00 Uhr	<p>Vorhersage von Trends im Arbeitsschutz – was erwartet uns in Zukunft?</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Reicht umfangreiches Präventionswissen für erfolgreichen Arbeitsschutz und eine Arbeitsschutzkultur?✓ Prävention lohnt sich – Return on Prevention – Praxisbeispiele✓ Fallstricke statistischer Daten. Können wir die Statistik schlagen? <p>Referent: Prof. Dr. Helmut Blome, ehemaliger Direktor des Instituts für Arbeitsschutz der DGUV</p>
15.00 Uhr	Fazit und Schlussworte
15.30 Uhr	Ende der „9. Praxistage Arbeitssicherheit 2016“

„Sehr informative Veranstaltung, sehr gute Vorträge. Es ist sehr empfehlenswert!“

Hubert Baudisch,
Abfallwirtschaft- und
Stadtreinigungsbetrieb
der Stadt Augsburg



Rahmenprogramm

Freuen Sie sich auch in diesem Jahr auf einen gemütlichen und kommunikativen Abend. Wir laden Sie herzlich ein zu einem geselligen Umtrunk und Rheinischem Imbiss in eines der beliebtesten Bonner Restaurants. Das „Bahnhöfchen“ liegt direkt am Rhein und bewahrt durch seinen Wintergarten auch an kühlen Tagen seine Biergartenatmosphäre mit Blick auf die Promenade und das Wasser. Lassen Sie den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und anderen Teilnehmern.

PraxisCampus – eine gute Wahl!

PraxisCampus bietet bestmögliche und praxisorientierte Weiterbildung für die Fach- und Führungskräfte der deutschen Wirtschaft.

Bei unseren Seminaren stellen wir das Wissen der besten Branchenspezialisten zur Verfügung – in lebendigen Vorträgen verständlich aufbereitet und leicht zugänglich gemacht.

Ein enger Praxisbezug sowie der fachliche Dialog mit den Referenten aus der Praxis garantieren Ihnen einen wertvollen Wissensvorsprung und liefern starke Impulse für Ihren Arbeitsalltag.

Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch und der individuellen Beratung durch unsere renommierten Experten – aus der Praxis, für die Praxis!

Erfahren Sie mehr über PraxisCampus auf www.praxis-campus.de.



Wen treffen Sie auf den Praxistagen Arbeitssicherheit?

Diese Fachtagung richtet sich an Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsräte, Arbeitsmediziner sowie Unternehmer und Führungskräfte, die Aufgaben im betrieblichen Arbeitsschutz wahrnehmen.

Die Teilnehmer kommen aus mittelständischen Unternehmen – sowohl aus der Industrie als auch der öffentlichen Verwaltung.

Begleitende Fachaussstellung

Nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie einer der ausgewählten Sponsoren dieser beliebten Tagung.

Auf den 9. Praxistagen Arbeitssicherheit 2016 werden Sie Ihr Unternehmen bestmöglich präsentieren und mit Ihrer Kernzielgruppe während der Veranstaltungspausen direkt in Kontakt treten. Auch unsere Abendveranstaltung bietet Ihnen mehr als eine Gelegenheit, die Gespräche mit dem hochinteressierten Fachpublikum zu vertiefen.

Profitieren Sie von einem aufmerksamkeitsstarken Auftritt für Ihr Unternehmen ohne Streuverluste.

Sie sind interessiert, als Aussteller dabei zu sein?

Ihre Ansprechpartnerin:
Christa Irmen *Veranstaltungsmanagement*
E-Mail: christa.irmen@praxis-campus.de
Tel: 0228 / 82 05 72 90

Unsere Partner vor Ort:





Vorabseminare: am 02. März 2016

Auch separat buchbar

Seminar 1: 9.00 – 16.30 Uhr

Seminar 1: Intensivseminar Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV)

1. Auf einen Blick:

Die 10 wichtigsten Neuregelungen der BetrSichV für die Praxis

2. Der personelle Aspekt:

Wer ist wie mit welchen Rechtsfolgen für was verantwortlich gemäß BetrSichV?

3. Der Anwendungsbereich:

- ✓ Welche Arbeitsmittel und welche Anlagen?
- ✓ Welche Verwendungsarten und welche Beschäftigten?

4. Die neue Formel der BetrSichV:

(Betriebs-)Sicherheit = Produktkonformität + Gefährdungsbeurteilung (+ betriebliche Schutzmaßnahmen + Prüfung + Betriebsanweisung) + Unterweisung + Instandhaltung ≠ starrer Bestandsschutz

5. Wo und wie erleichtert die neue BetrSichV dem Arbeitgeber/Betreiber die Umsetzung?

6. Bestandsschutz:

Wann und mit welchen Wirkungen?
Was muss ich nachrüsten?

7. Rechtsfolgen bei „normalen“ und bei wesentlichen Änderungen von Arbeitsmitteln:

Wann EG-Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung?

Referent 1: Dr. Thomas Wilrich, Rechtsanwalt für Verwaltungsrecht mit den Tätigkeitsschwerpunkten Produktsicherheit, Produkt- und Instruktionshaftung und Arbeitsschutz.

Dr. Wilrich versteht es sehr gut, die Themen verständlich, anschaulich und praxisnah zu vermitteln – ein hoher Mehrwert!

Anita Riedl, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Seminar 2: 9.00 – 16.30 Uhr

Seminar 2: Die neuen relevanten Rechtsgrundlagen im Arbeitsschutz

1. Die neue BetrSichV

- ✓ Erweiterte Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung
- ✓ Anforderungen an eine sichere Instandhaltung
- ✓ Grundlegende Anforderungen an Schutzmaßnahmen

2. Die neue ArbmedVV

- ✓ Pflichtvorsorge
- ✓ Angebotsvorsorge
- ✓ Wunschvorsorge
- ✓ Abgrenzung zur Eignungsuntersuchung

3. Die neue DGVU Vorschrift 1

- ✓ Die wesentlichen Neuerungen
- ✓ Die neue Sicherheitsbeauftragtenstruktur

4. Übersicht über die letzten Änderungen im staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk

- ✓ Beispiel: Die neuen und geplanten Arbeitsstättenregeln (ASR)

Referent 2: Burkhard Norbey, Sachverständiger im Arbeitsschutz mit langjähriger Berufserfahrung, auch in der Instandhaltung

Exklusives Angebot für alle Teilnehmer der Tagung: Vorabseminare für 457 € statt 607 € (zzgl. MwSt.)!

Tagung am 3. + 4. März 2016:

1.095,- € zzgl. MwSt.

Vorabseminar am 2. März 2016

607,- € zzgl. MwSt.

Tagung + Vorabseminar

1.552,- € zzgl. MwSt.

Frühbucher: Bei Anmeldung bis zum 15. Januar 2016 zahlen Sie für die Tagung nur 995,- € statt 1.095,-€



**Sie haben Fragen?
Wir beraten Sie gerne!**

Tel: 02 28/9 55 02 20
E-Mail: kontakt@praxis-campus.de
www.praxis-campus.de

Anmeldung

- Ja**, hiermit melde ich mich verbindlich zu den 9. Praxistagen Arbeitssicherheit am 3. + 4. März 2016 in Bonn an [PAS16001K]

Ja, ich buche folgendes Vorabseminar am 2. März 2016:

- Intensivseminar Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) [PCBE16001Bo]
- Die neuen relevanten Rechtsgrundlagen im Arbeitsschutz [PCRG16001Bo]

- Ich kann an der Tagung leider nicht teilnehmen.**

Bitte schicken Sie mir die ausführlichen Tagungsunterlagen mit allen Präsentationen und wertvollem Bonusmaterial zum Preis von 299 € zzgl. MwSt. zu (erhältlich ca. 1 Woche nach der Veranstaltung).

1. Teilnehmer (Name, Vorname, Position) _____

2. Teilnehmer (Name, Vorname, Position) _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

E-Mail (für Anmeldebestätigung) _____ Telefon/Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung im Internet: www.praxis-campus.de

Anmeldung per Post: PraxisCampus der Deutschen Wirtschaft, Theodor-Heuss-Str. 2 – 4, 53095 Bonn

Anmeldung per Telefon: 0228 / 95 50 220 Anmeldung per Fax: 0228 / 36 96 091

Folgen Sie PraxisCampus!



**Sie erhalten für
Ihre Teilnahme
3 anerkannte VDSI-
Weiterbildungs-
punkte im
Arbeitsschutz.**

Organisation und Durchführung: PraxisCampus der Deutschen Wirtschaft, ein Unternehmensbereich der WNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Iris Schilling, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53177 Bonn, Vorstand: Helmut Graf, Guido Ems, Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Teilnahmebedingungen: Anmelden können Sie sich mit dem Anmelde-Zertifikat (ggf. kopieren) oder im Internet auf der Seite www.praxis-campus.de. Die Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Sollten Sie nach spätestens 14 Tagen keine Anmeldebestätigung per E-Mail oder Post erhalten haben, rufen Sie bitte kurz an, damit wir Missverständnisse ausschließen können. Nach Erhalt der Rechnung ist diese innerhalb von 2 Wochen zu begleichen, spätestens jedoch 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung (Zahlungseingang bei uns). Durch die Anmeldung entsteht ein rechtsgültiger Vertrag. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Es ist jederzeit möglich, kostenfrei eine Ersatzperson zu benennen. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer Abmeldung 30 Kalendertage vor der Veranstaltung oder danach wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass (z. B. bei Ausfall oder Erkrankung der Referenten etc.) erhalten Sie die volle Gebühr zurück. Für weitere Kosten (z. B. Bahn- und/oder Flugtickets) kann allerdings keine Haftung übernommen werden. Referenten- oder Themenänderungen behält sich der Veranstalter vor. Der Rechnungsbetrag ist voll von der Steuer abzugsfähig, wenn bezahlt (BFH X R 6/85). Einwilligung: Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass Bilder und ggf. Videoaufnahmen von Ihnen, die u. U. auf der Veranstaltung gemacht werden, vom PraxisCampus der Deutschen Wirtschaft im Internet und in Printmedien zu Werbezwecken veröffentlicht werden dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte die entsprechenden Sätze.

Hinweis zum Datenschutz: Die Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG verwendet Ihre Angaben zur Vertragsdurchführung. Der Verlag sowie entsprechend beauftragte Dienstleister verwenden Namen und Anschrift zur weiteren Information über interessante Produkte und Dienstleistungen. Telefonnummer und E-Mail-Adresse nutzen wir nur mit ausdrücklicher Einwilligung für werbliche Zwecke, im gewerblichen Bereich die Telefonnummer auch im Fall einer mutmaßlichen Einwilligung. Die Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG oder entsprechend beauftragte Institute/Dienstleister verwenden die im Rahmen der Geschäftsbeziehung anfallenden Daten – mit Ausnahme von Bankverbindungsdaten und Kreditkartendaten – zur internen Marktforschung und zur Analyse für Marketingzwecke. Selbstverständlich können Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Marktforschung jederzeit widersprechen. Wenn Sie sich hierzu einfach an u. g. Adresse oder E-Mail: Werbewiderspruch@vnr.de

Dieses Angebot ist ausschließlich an Unternehmen, Industrie, Handel, Gewerbe, Handwerk, die freien Berufe, den öffentlichen Dienst, Behörden sowie sonstige öffentliche oder karitative Einrichtungen, Verbände oder vergleichbare Institutionen gerichtet.